



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strassennetze

Veloweg- und Nationalstrassen- gesetz: wann und wo sind wir verantwortlich?

18. November 2022

Martin Urwyler, Bereichsleiter Langsamverkehr



Nationalstrassengesetz

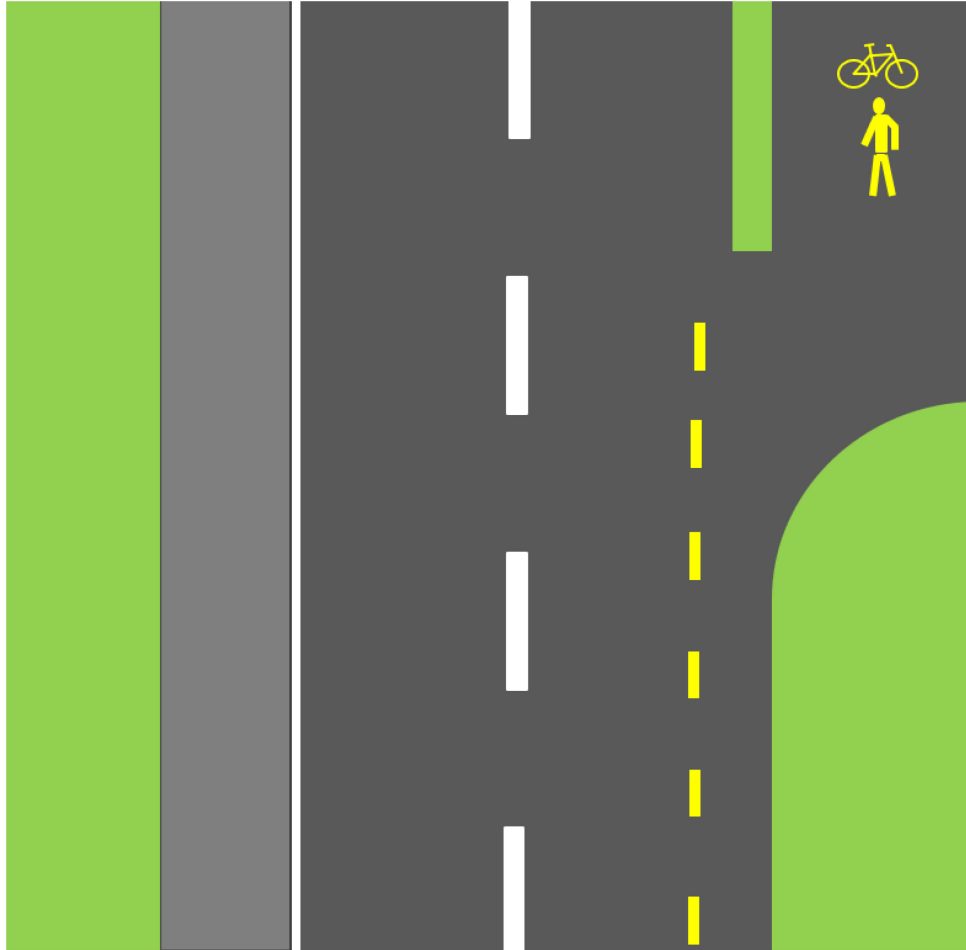
Änderung Art. 6

Zu den Nationalstrassen gehören neben dem Strassenkörper alle Anlagen, die zur technisch richtigen Ausgestaltung der Strassen erforderlich sind, insbesondere Kunstbauten, Anschlüsse, Rastplätze, Signale, Einrichtungen für den Betrieb und Unterhalt der Strassen, Bepflanzungen sowie Böschungen, deren Bewirtschaftung dem Anstösser nicht zugemutet werden kann. Bei Anschlüssen zu Nationalstrassen erster oder zweiter Klasse sowie bei Nationalstrassen dritter Klasse gehören Flächen für den Fuss- und Veloverkehr wie Radstreifen, Trottoirs oder separat geführte Fuss- und Radwege sowie auch Haltestellen des öffentlichen Verkehrs zum Strassenkörper.

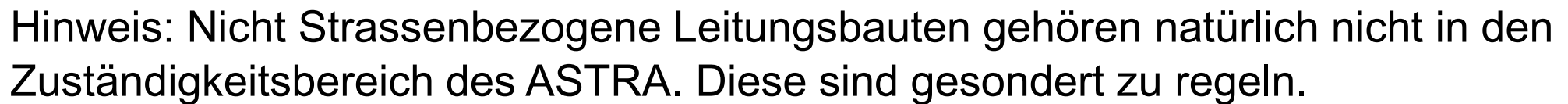


Nationalstrassengesetz Art. 6

Nationalstrassen 3. Klasse

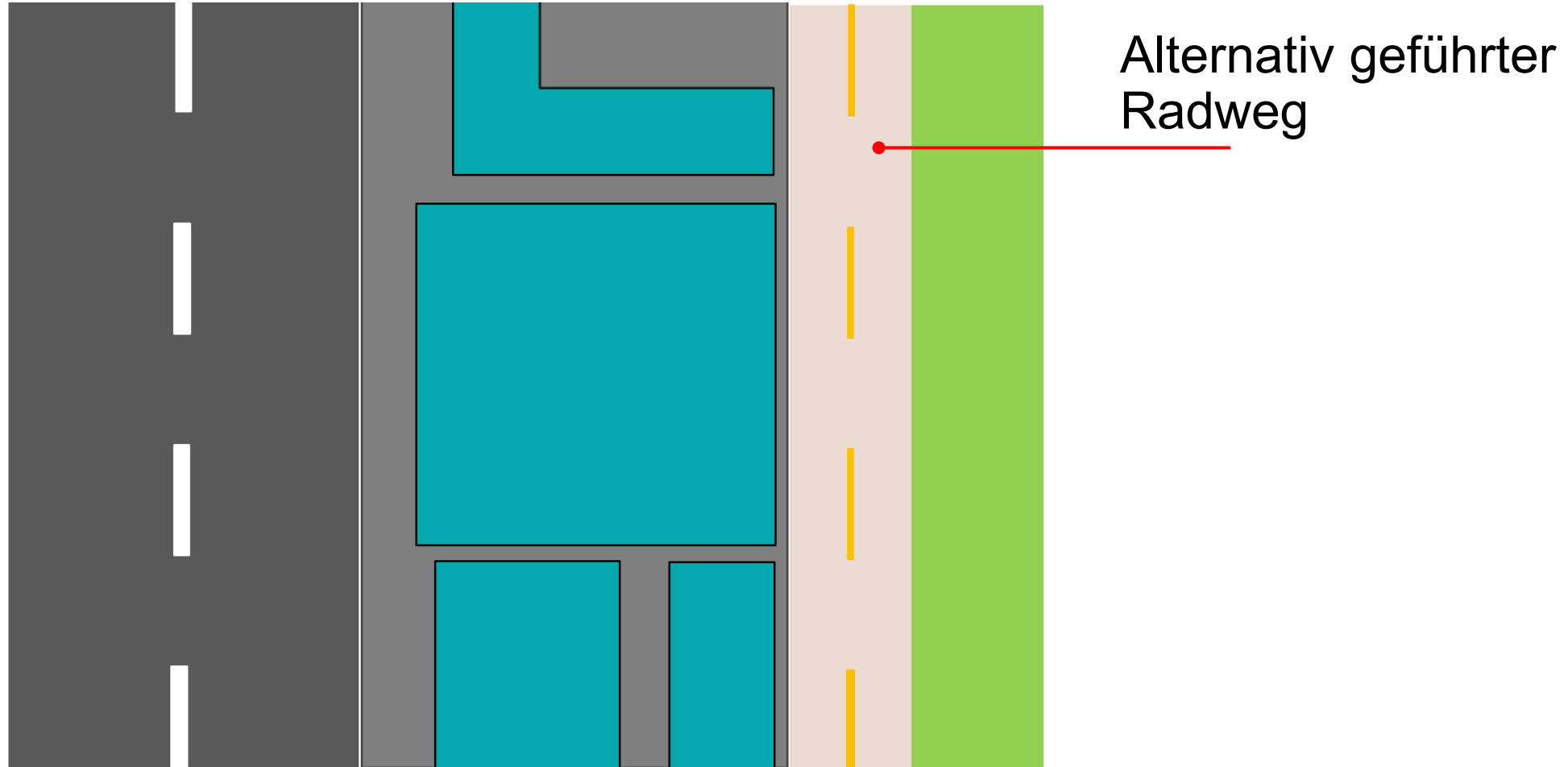


Trottoir, Fahrbahn, Radstreifen oder Radwege gehören zum Strassenkörper d.h. in den Zuständigkeitsbereich des ASTRA.





Funktionaler Zusammenhang kann unter gewissen Umständen genügen





Umgang mit Agglomerationsprojekten

LV-V.1.4 Agglomeration Grenchen, Velo- und Fussgänger-Brücke über die A5

AP-Generation
4. Generation

ARE-Code
—

Priorität
A

Kategorie
5 Langsamverkehr
5.2 Pauschale Langsamverkehr



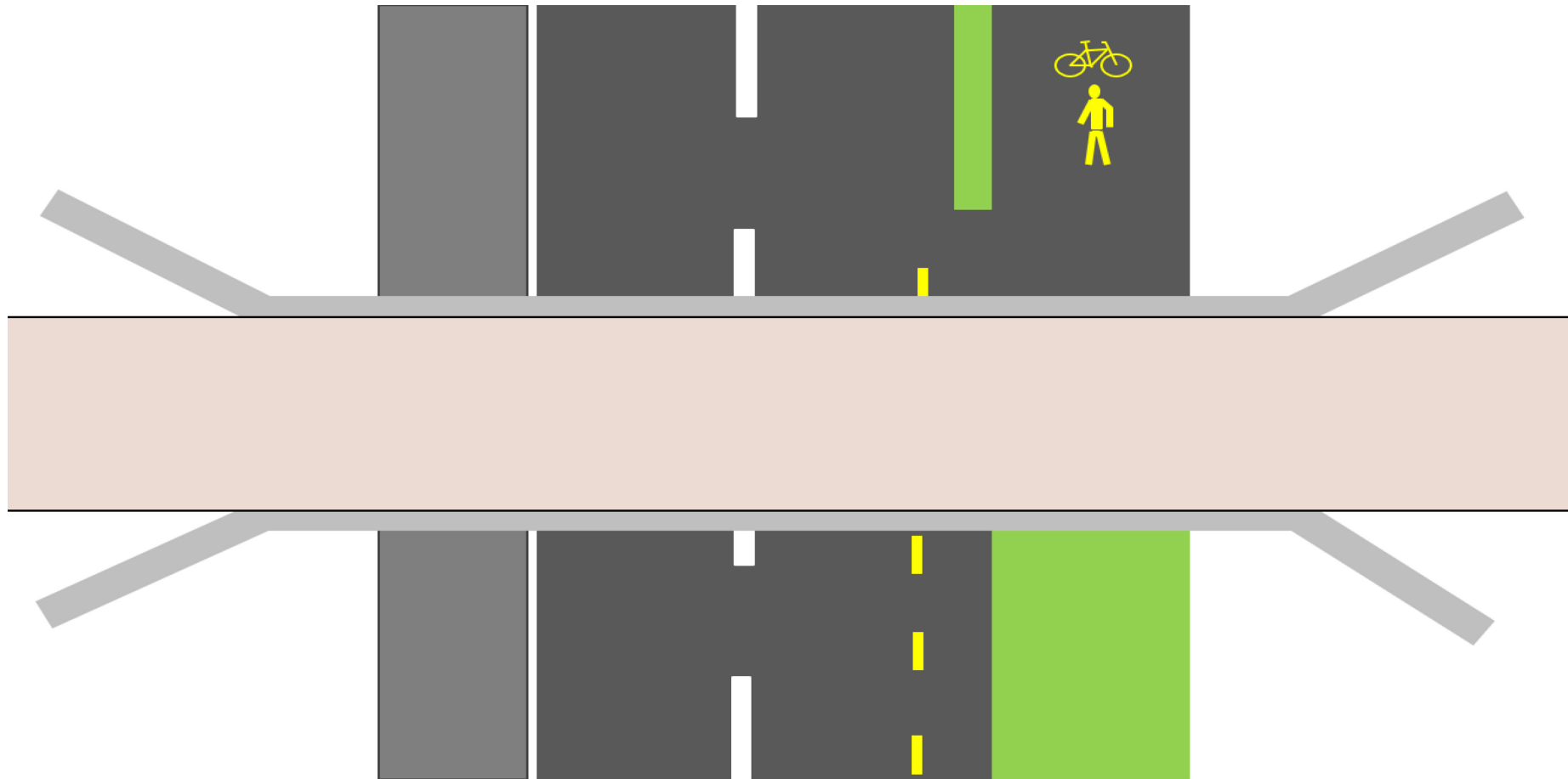
Neue Brücke für Velo und Fussgänger über die A5

Prüfen:

- Genügen Langsamverkehrsinfrastrukturen den heutigen Anforderungen?
- Ist das Überführungsbauwerk die richtige Lösung?



Bestehende Über- und Unterführung

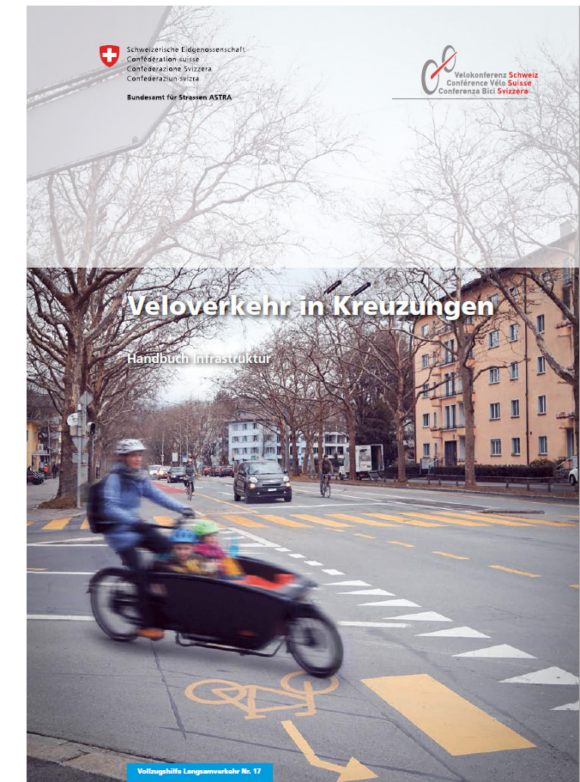




Normen, Vollzugshilfen

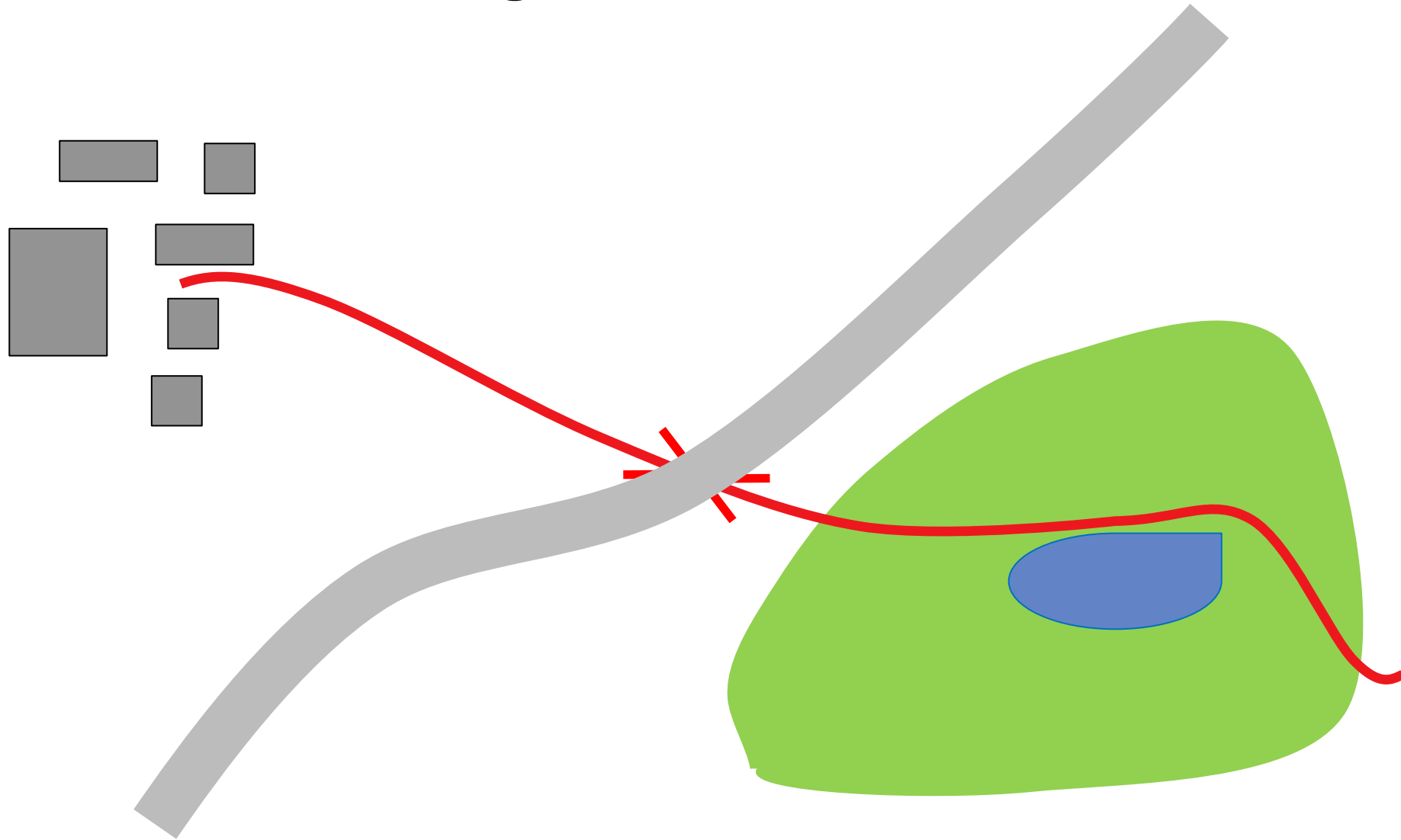


VSS Norm 40 240
VSS Norm 40 246
VSS Norm 40 247a



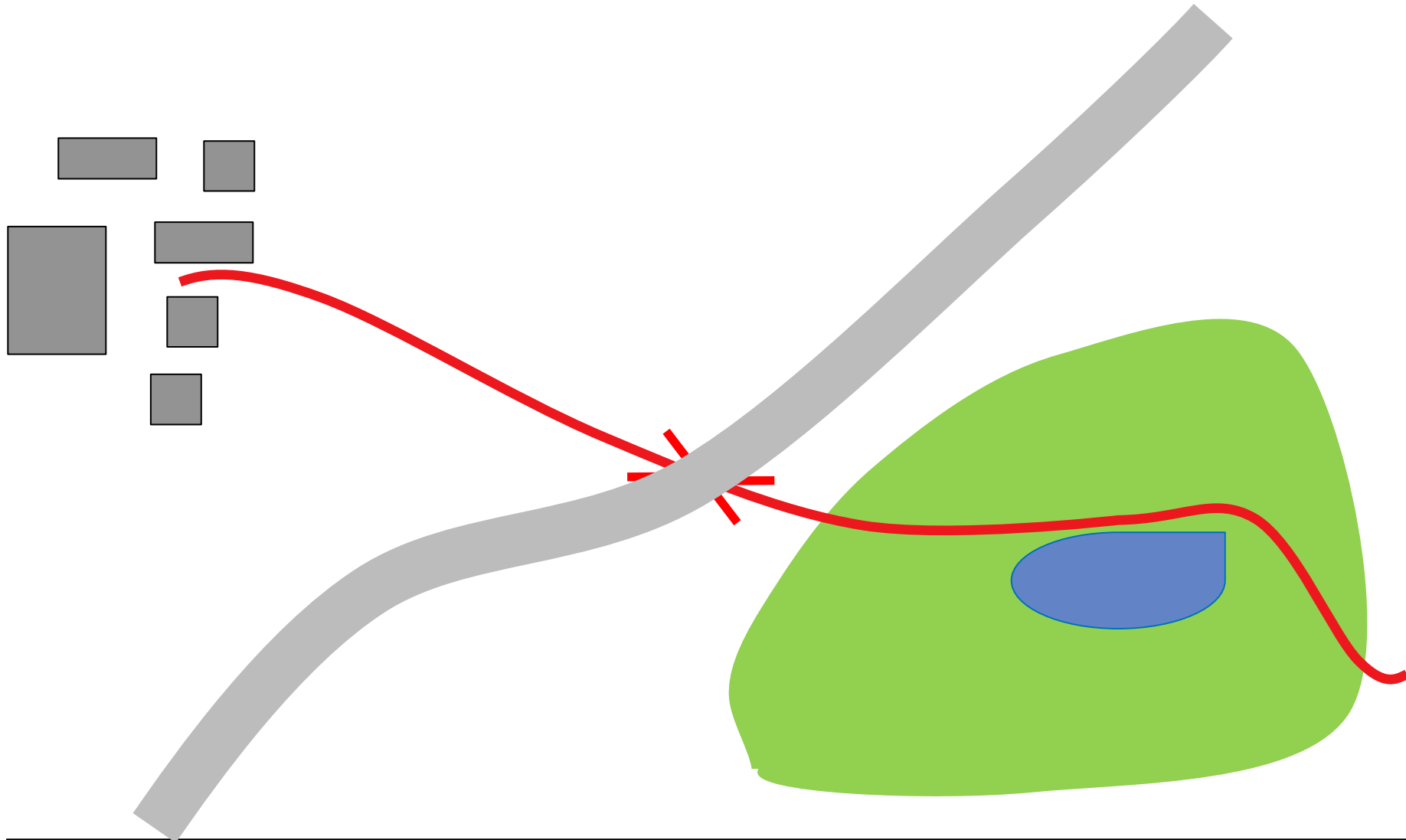


ASTRA zuständig? **JA**





ASTRA Zuständig? **NEIN**





Wer ist Zuständig?

- Entscheidend für die Zuständigkeit ist, ob die Unterführung mit dem Bau der Nationalstrasse erforderlich wurde (Weg war vorbestehend) oder ob die Unterführung nach dem Bau der Nationalstrasse gebaut wurde (Autobahn war vorbestehend).
- Wenn der Weg vorbestehend war, dann bildet das Unterführungsbauwerk (inkl. Beleuchtung aber exkl. Fahrbahnbelag) einen Bestandteil der Nationalstrasse.
- Wenn die Unterführung ein Sicherheitsrisiko darstellt, dann kann es sein, dass das ASTRA bei einem allfälligen Unfall als Werkeigentümer zur Verantwortung gezogen wird.

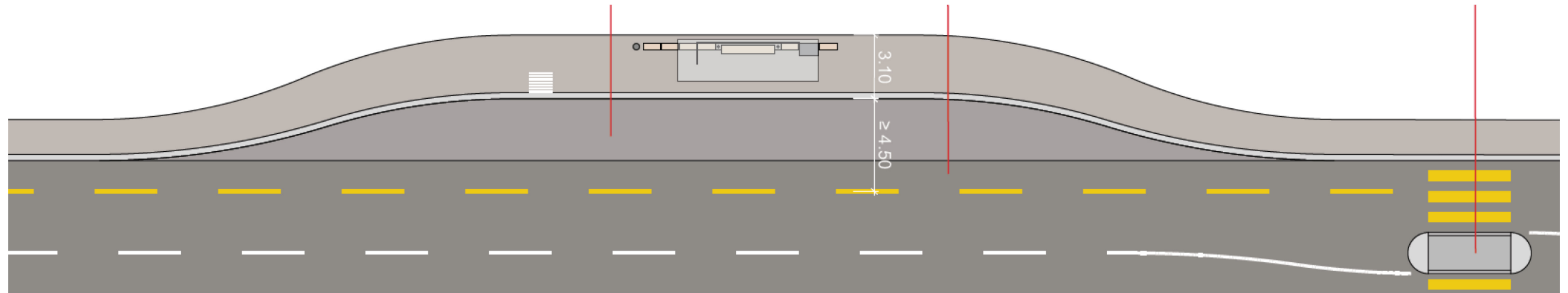


Haltestellen des öffentlichen Verkehrs

Bushaltestellen haben
immer einen Bezug
zum Langsamverkehr

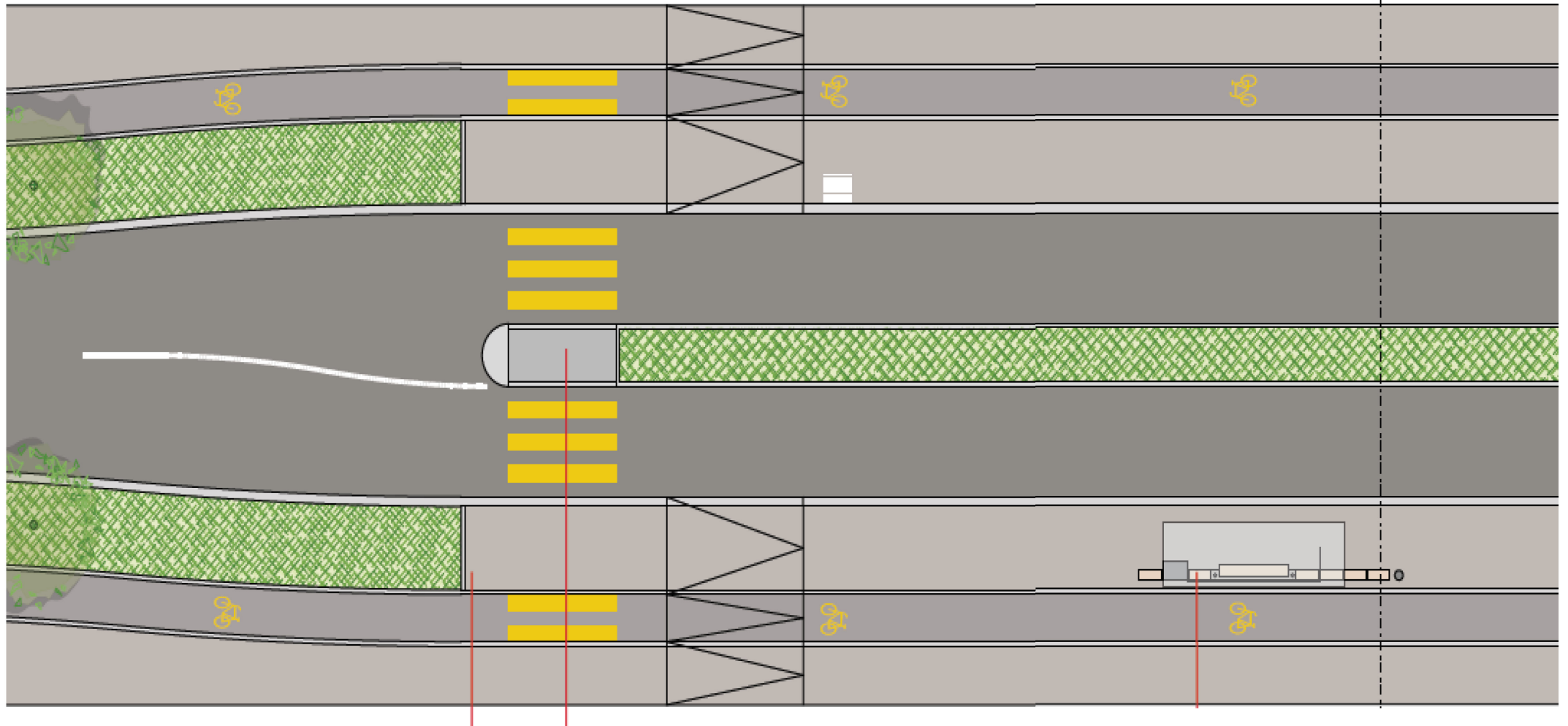
Sicheres Überholen
von stehenden Bussen

Mittelinsel





Beispiel getrennte Radwegführung





Alles klar?

